

Jahresbericht 2025 Sport

Auch im Jahr 2025 konnten wir in Westfalen viele sportliche Veranstaltungen meistern. Insgesamt 24 Turniere im Agility, 4 Turniere im Hoopers und jeweils zwei im Rally Obedience und Obedience wurden durchgeführt. Insbesondere freut mich, dass wir das Bundesliga-Turnier in Gescher sowie die SV Meisterschaft plus Bundesliga-Finale in Gronau ausrichten konnten. Vielen Dank an alle Helfer, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben. Ohne euch, hätte es diese Veranstaltungen im letzten Jahr nicht geben können. Denn, was im letzten Jahr noch einmal deutlich geworden ist: Ausrichter für Veranstaltungen zu finden wird leider immer schwieriger. Dabei sind Rückmeldungen zu durchgeführten Turnieren fast durchweg positiv. Daher möchte ich alle Ortsgruppen dazu ermutigen: probiert es aus und nutzt eure Vereinsanlagen für die Durchführung von Sportveranstaltungen. Ein positives Beispiel möchte ich hier aufgreifen: Die Ortsgruppe Arnsberg hat in 2025 ihr erstes Hoopers-Turnier ausgerichtet und wird im Mai 2026 direkt die SV Meisterschaft und BSP ausrichten! Das zeigt uns, gemeinsam können wir vieles schaffen. Insbesondere in den Bereichen Hoopers, Rally Obedience und Obedience würde ich mir mehr Veranstaltungen in Westfalen wünschen. Ich bekomme viele Anfragen über das Interesse an den Sportarten, jedoch ist die tatsächliche Ausübung dessen noch ausbaufähig. Hierbei würde ich mich über Rückmeldungen eurerseits freuen, woran dies liegt.

Auch im Bereich der mir zugesandten Jahresberichte der Ortsgruppen in Westfalen sieht die Resonanz ähnlich aus: Insgesamt habe ich 18 Berichte erhalten, hierunter zählen 6 Ortsgruppen, die im Bereich Agility, Obedience, Rally Obedience oder Hoopers nicht aktiv sind. Demnach habe ich nur von 12 Ortsgruppen einen Bericht erhalten, welche mir eine konkrete Rückmeldung über die Aktivität aus dem Sportbereich liefert. Daher weiß ich leider nicht, was in allen Ortsgruppen los ist. Mit den meisten aktiven Ortsgruppen und Mitgliedern bin ich persönlich im Austausch und daher auch auf dem Laufenden, was wichtige Themen innerhalb des Sports sind. Dennoch würde ich mir wünschen, dass in den Jahresberichten vor allem die Kommentare mit Leben gefüllt werden. Nur durch von euch genannten Ideen und Themen können wir uns verbessern und gemeinsam neue Wege gehen. Da dieses Problem der Jahresberichte bei beinahe allen Landesgruppen der Fall ist, soll es im nächsten Jahr eine überarbeitete Version geben, bei der mehr Informationen gefragt sind als reine Zahlen der teilnehmenden Teams und Hunde. Den Zahlen zufolge sind in Westfalen für den SV knapp mehr als 100 Hunde im Agility am Start, davon die Hälfte DSH. Im Obedience nur 16 Hunde, kein DSH dabei. Im Rally Obedience knapp 70, davon 12 DSH und im Hoopers etwas über 50 und auch hiervon 12 DSH. Bei so vielen Ortsgruppen, die wir in Westfalen haben, glaube ich, dass es deutlich mehr Hunde sind, die in diesen Sportarten geführt werden. Ich hoffe daher auf die überarbeitete Version der Jahresberichte, damit ich wirklich nachvollziehen kann, mit welchen Themen ihr auf euren Hundtplätzen unterwegs seid.

Wie jedes Jahr konnten auch im letzten Jahr alle Seminare der Trainerlizenzen ausgeführt werden. So konnten im Obedience eine Trainerlizenz neu ausgestellt werden, im Rally Obedience jeweils vier neue Lizenzen sowie vier Verlängerungen, im Hoopers jeweils zwei neue Lizenzen und zwei Verlängerungen und schließlich im Agility eine neue Lizenz und acht Verlängerungen. Aufgrund der eher geringen Anmeldezahlen, werden wir die Agility und Hoopers-Seminare für ein westfälisches Landesgruppentraining öffnen. Damit ich einen

Überblick darüber habe, wie viele kommen, meldet euch hierfür auch bitte über das Formular auf unserer Homepage an.

Das erste Mal haben wir bei der LGA nicht nur den Westfalenmeister der DSH gesucht, sondern am Samstag auch das Beste Teams aller Rassen. Diese Veranstaltung würde ich gerne beibehalten, sodass wir uns im August mit Britta Krauskopf wieder auf spannende westfälische Läufe freuen können. Die LGA angeknüpft an ein offenes Turnier war aus meiner Sicht bisher die beste Lösung, sodass auch dies beibehalten werden soll.

Erfreulicherweise ist unser Agility-Richter in Westfalen weiterhin fleißig unterwegs. Mit insgesamt 17 Turnieren richtete Mario Weidner von allen SV-Richtern die zweitmeisten Turniere im Jahr 2025. Vielen Dank für deinen Einsatz, Mario, den du leitest und gleichzeitig noch aktiv im Agility führst. Und der Ausblick für 2027 ist auch super: Mario wird die BSP richten! Ich würde mich freuen, solche positiven Nachrichten in Westfalen öfter zu schreiben, daher würde ich mich sehr über Richterbewerbungen freuen! In jeder der vier Sportarten werden dringend neue Richter benötigt. Wenn ihr euch vorstellen könnt, den Sport weiter zu unterstützen, meldet euch gerne bei mir.

Zum Ende des Jahres wurde im Agility die elektronische Leistungsurkunde angekündigt und ist nun aktiv. Dies bedeutet für die Meldestellen: deutlich weniger Papierkram! Und auch für die Starter macht dies vieles einfacher. Was jedoch auf der Strecke bleiben kann: die Veranstalter und auch die Gemeinschaft. Denn nun ist es möglich, nach seinem Start direkt wieder nach Hause fahren zu können. Dies kann für einige Gelegenheiten sehr passend sein und ist durchaus vertretbar. Handelt jedoch jeder in diesem Jahr so, werden die Siegerehrungen sehr klein ausfallen. Und insbesondere für die ausrichtenden Vereine heißt dies an der ein oder anderen Stelle auch weniger Helfer. Daher meine Bitte an alle: bleibt auch mal bis zum Schluss und haltet zusammen, auch wenn jeder Einzelne bestimmt gute Gründe haben kann, mal früher von einem Turnier nach Hause zu fahren. Dennoch freue ich mich, dass wir den Weg ins digitale Zeitalter endlich geschafft haben! Nach der Testphase im Agility sollen hoffentlich die elektronischen Leistungsurkunden in den anderen Bereichen folgen.

Und hier noch der Rückblick auf die sportlichen Ergebnisse der LG Westfalen im vergangenen Jahr:

AGILITY

Landesgruppenausscheidung in Borken Burlo unter Richterin Martina Wess:

Westfalenmeister aller Rassen:

Bärbel Wübbeling mit Mine

Westfalenmeisterschaft DSH:

1. Platz: Daniela Dierselhuis mit Pepper Annes BeHappy
2. Platz: Mario Weidner mit Elyssee vom alten Gatter
3. Platz: Sophia Schütting mit Apachi vom Harwickerplatz



Weitere Mannschaftsteilnehmer der BSP nach Platzierung bei der LGA:

Laura Becker mit Caja zum Hammertal

Ina Velken mit Delphi von der Hegi Farm

Yella Wölke mit Baloo vom Harwickerplatz

Lina Bergmann mit Schröder von Be-Ro

Andreas van Schelven mit Hailey vom aufsteigenden Phönix

Lynn Kerkeling mit Carla vom Harwickerplatz

Johanna Lehmkuhl mit Wella vom Bösen Bruderblick

Lina Bergmann mit Alma vom Hobbeditz

Ersatz: Susanne Constantin mit Beaux-Bitch vom Hobbeditz

SV Meisterschaft:

3. Mario Weidner mit Elyssee vom alten Gatter 🥈 (Large)

1. Ann-Christin Paroth mit Gypsy 🥇 (Medium)

Deutsche Jugendmeister:

2. Sophia Schütting mit Apachi vom Harwickerplatz 🥈 (Large)

1. Yella Wölke mit Ally Alyson Charity of Life 🥇 (Small)

Bundesliga Finale:

Vize-Sieger: SV OG Gevelsberg (Lina Bergmann mit Alma vom Hobbeditz und Schröder von BeRo, Diana Wagner mit Akiro vom Hobbeditz, Yvonne Kern mit Glory, Ralf Kern mit Wickie).



Weitere Platzierungen der westfälischen Bundesliga Mannschaften:

Platz 7 OG Gescher

Platz 10 OG Gronau

Platz 12 OG Sprockhövel

BSP Halle an der Saale:

Ina Velken mit Delphi von der Hegi Farm – Platz 7

Lina Bergmann mit Alma vom Hobbeditz – Platz 12

Yella Wölke mit Baloo vom Harwickerplatz – Platz 14

Lina Bergmann mit Schröder von Be-Ro – Platz 15

Laura Becker mit Caja zum Hammertal – Platz 18

Sophia Schütting mit Apachi vom Harwickerplatz – Platz 25

Mario Weider mit Elysee vom alten Gatter – Platz 26

Lynn Kerkeling mit Carla vom Harwickerplatz – Platz 44

Daniela Dierselhuis mit Pepper Anne's Be Happy – Platz 50

Johanna Lehmkuhl mit Wella vom bösen Bruderblick – Platz 54

Andreas van Schelven mit Hailey vom Aufsteigenden Phönix – Platz 60



WUSV Agility in Slowenien:

Mario Weidner: Platz 2 A3 sowie Finale Platz 5

Ina Velken: Platz 1 A2, Finale Dis, Mannschaftsweltmeister

RALLY OBEDIENCE

Deutsche Meisterschaft:

Platz 2 Klasse Beginner: Gaby Sandforth mit Eva vom Tjackleger Fährweg

Platz 3 Klasse 1: Celine Härtel mit Access von der Bendheide

Platz 20 Klasse 2: Mohnja Mielich mit Karma

Platz 15 Klasse 3: Mohnja Mielich mit Namid

Budessiegerprüfung:

Platz 4 Klasse Beginner: Gaby Sandforth mit Eva vom Tjackleger Fährweg

Platz 3 Klasse 1: Celine Härtel mit Access von der Bendheide



HOOPERS

SV Meisterschaft

H1 Martina Lutz mit Leia

H2 Platz Sina Mürköster mit Mia

H3 Platz 3 Ina Velken mit Delphi von der Hegi Farm

H3 Platz 4 Petra Ribbers mit Qufine vom Midlicher Land

Bundessiegerprüfung

H3 Platz 2 Ina Velken mit Delphi von der Hegi Farm

H3 Platz 3 Jana Jansen mit Tess von der Teufelskehle

H3 Platz 4 Petra Ribbers mit Qufine vom Midlicher Land



Ich hoffe, dass ich auch nach diesem Jahr eine so lange Liste der Erfolge aufführen darf!

Alle Termine der geplanten Veranstaltungen 2026 findet ihr bereits auf unserer LG Homepage unter dem Reiter Sporttermine. Alle Ortsgruppen, die Veranstaltungen planen, können mir die Daten gerne zukommen lassen und die Termine werden entsprechend ergänzt.

Ich danke euch allen die Unterstützung in allen Bereichen! Insbesondere dem Vorstand für eine gelungene Zusammenarbeit und natürlich meinem Team: Andreas van Schelde, Mario Weidner, Ann Kathrin Schmees, Gaby Sandfort im Agility, Wolfgang Schlieff im Rally Obedience und Tanja Petrowitsch im Obedience. Ohne ein Team in meinem Rücken wäre die Arbeit nur halb so schön 😊

Ina Velken

Sportbeauftragte